

Die Vorüberlegungen

Im Jahr 2020 wurde in den Workshops zum Ortsentwicklungskonzept die unzureichende Kommunikation in der Gemeinde beklagt. Die Kritik bezog sich auf Ergebnisse von Sitzungen und Ausschüssen und insbesondere getroffene Beschlüsse der Gemeindevertretung. Aber auch generell wurde der Wunsch nach mehr Information und Neuigkeiten aus und über die Gemeinde geäußert. Bereits damals wurde von Bürgerinnen und Bürgern auf die **DorfFunk-App** hingewiesen.

Das Projekt



Die **DorfFunk-App** ist vom Fraunhofer-Institut im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Projektes „Digitale Dörfer“ entwickelt worden. Ziel des Projektes ist, eine Verbesserung der Kommunikation und Vernetzung im ländlichen Bereich zu erreichen. Die Software und speziell die **DorfFunk-App** bietet in einer App Funktionen, die mit WhatsApp, Twitter und eBay konkurrieren können. Sie ist hier in Deutschland entwickelt worden, wird hier betrieben, gewartet und überwacht und ist daher sicherer. Die **DorfFunk-App** wird bereits vom Land Schleswig-Holstein und in vielen anderen Gemeinden aktiv verwendet.

Das Ziel

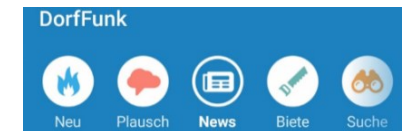


Möglichst viele Gemeindemitglieder, Gruppen und Vereine sollen die **DorfFunk-App** als digitale Variante zum „Schwarzen Brett“ oder als Alternative zu WhatsApp, Twitter, eBay o.ä.

nutzen. Die Gemeindevertretung und Ausschussvorsitzenden werden die **DorfFunk-App** verwenden, um sachgerecht über Sitzungen und Ausschüsse oder wichtige Beschlüsse zu informieren. **Politische Wahlwerbung, Diffamierungen oder Verunglimpfungen von Personen wird es nicht geben!**

Wer sich registriert und „Quarnek“ in seinem Empfangsbereich einstellt, bekommt automatisch die neuesten Neuigkeiten auf sein Handy gefunkt und eingeblendet.

In gut einem Jahr werden wir dann die Erfahrungen erfragen und auswerten und ggf. über einen erweiterten Funktionsumfang beraten.



Die Funktionen

- **Suchen oder Bieten** von Waren, Dienstleistungen, Mitfahrgelegenheiten und Nachbarschaftshilfen.
- **Verabreden** zum Sport, Skat, Boßeln, Handwerkeln oder einfach zum *Schnacken*.
- **Vernetzen** im privaten Umfeld und im Rahmen gemeindlicher Einrichtungen (Schule, Kindergarten, betreute Grundschule, Wassergenossenschaften, Vereine, Parteien etc.),- in offenen oder geschlossenen Chatgruppen.
- **„Funken“ und Empfangen** von Neuigkeiten in der Gemeinde (z.B. zu Veranstaltungen, Ausschuss-Sitzungen, Vorträgen, Ausstellungen etc.), öffentlich oder in privaten Gruppen.

Quarnbek, im August 2022

Liebe Dorfgemeinschaft,

eine der ersten Ideen bei den Workshops im Frühjahr 2020 zur Ortskern-Entwicklung zielte auf die Verbesserung der Kommunikation, Information und Vernetzung in unserer Gemeinde. Nun soll diese Anregung von Bürgerinnen und Bürgern erstmalig umgesetzt und eine neue digitale Kommunikationsmöglichkeit in eine einjährige Erprobungsphase gehen.

Auf Vorschlag des Sozial- und Kulturausschusses wird ab sofort die **DorfFunk-App** mit den kostenfreien Funktionen (Plausch - Biete - Suche) beworben, mit dem Ziel, dass diese von möglichst vielen Gruppen, Vereinen und Privatpersonen genutzt werden. Ich lade hiermit alle herzlich zum Herunterladen, Ausprobieren und Mitmachen ein.

Gleichzeitig bietet eine Gruppe von Freiwilligen ab 16.08.22 **jeden Dienstag von 19.00 - 19.45 Uhr eine Einweisung** im Sportheim Strohbück an (außer feiertags).

Ich würde mich freuen, wenn wir damit gemeinsam einen ersten Schritt in Richtung einer besseren, Ortsteil-übergreifenden Vernetzung und Kommunikation innerhalb unserer Gemeinde erfolgreich einleiten können.

Funkt also mit!

Für den Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Quarnbek
Helmut Kaphengst (Vorsitzender)



DorfFunk

Ein Projekt des Fraunhofer Instituts



In Quarnbek funkt's!

- Aktuelles aus der Gemeinde
- plauschen und vernetzen
- Neuigkeiten und Events teilen
- Hilfe anbieten + mehr...



Immer informiert sein!



DorfFunk-App

Herunterladen,
Registrieren + Mitmachen!



www.dorf.app

